



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Gußglas**

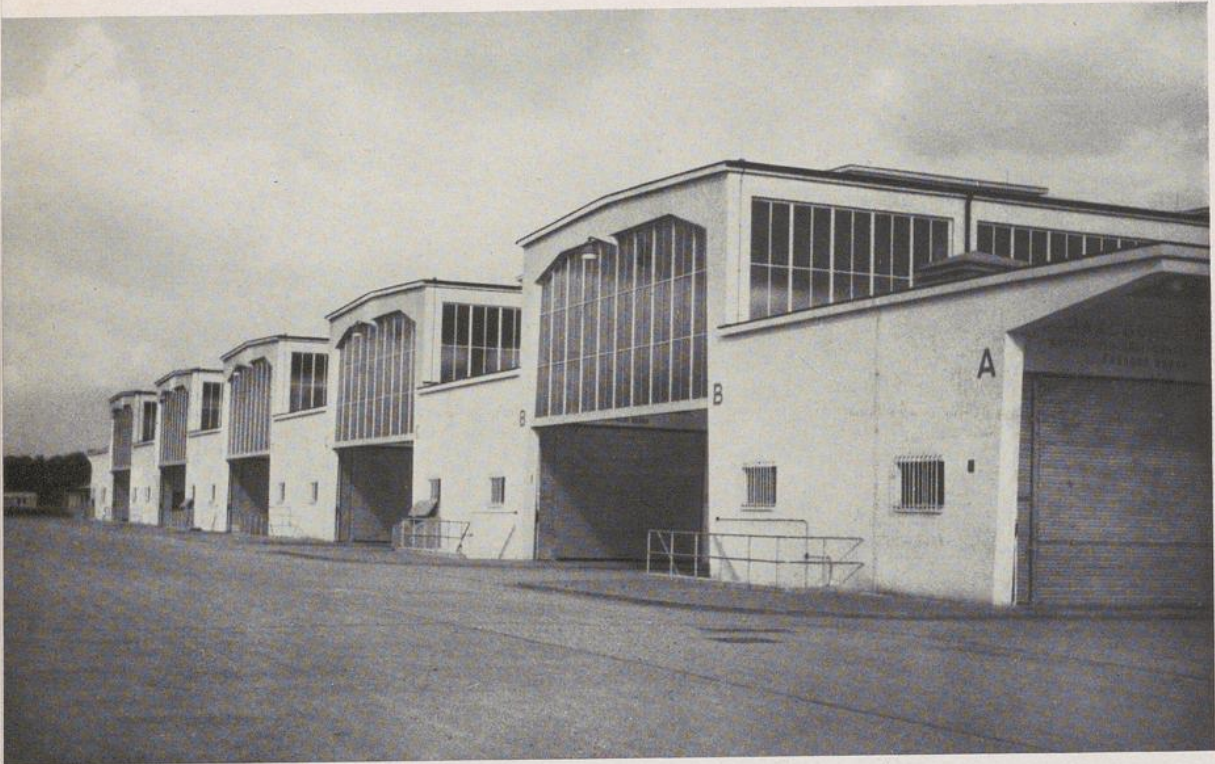
**Klapheck, Richard**

**Düsseldorf, 1938**

Markthallen und Schlachthöfe

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-74372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-74372)



Aufn.: Martin Knauer, Düsseldorf

**Großmarkthalle zu Düsseldorf.**

**Markthalle und Schlachthof** wiederholen aus gleichen Gründen der Übersichtlichkeit und der Verkehrsregelung das Bauthema der aus Eisen oder Eisenbeton und Glas aufgeführten weitgespannten Warenhaus- und Ausstellungshallen, weil sie eben auch beides bedeuten: 1811 die Getreidehalle zu Paris von Bellangé und Brunet, 1851 die gigantischen Konstruktionen der „Hallen von Paris“ von Baltard usw.; neuere Anlagen: die Markthalle zu München von Richard Schachner (1912), die Markthallen zu Stuttgart (1913) und Frankfurt a. M. (1927 — Bild S. 149) und zu Düsseldorf (1936 — Bild S. 148) usw. Die Schlachthofhalle in Lyon von Tony Garnier (1913), 210 m lang bei einer Spannweite von 80 m (!), ist eine bauliche Sehenswürdigkeit, die sich der berühmten Maschinenhalle der Pariser Weltausstellung von 1889 (s. S. 31) und den kühnsten Eisenbahnhallen neuester Zeit an die Seite stellen darf.





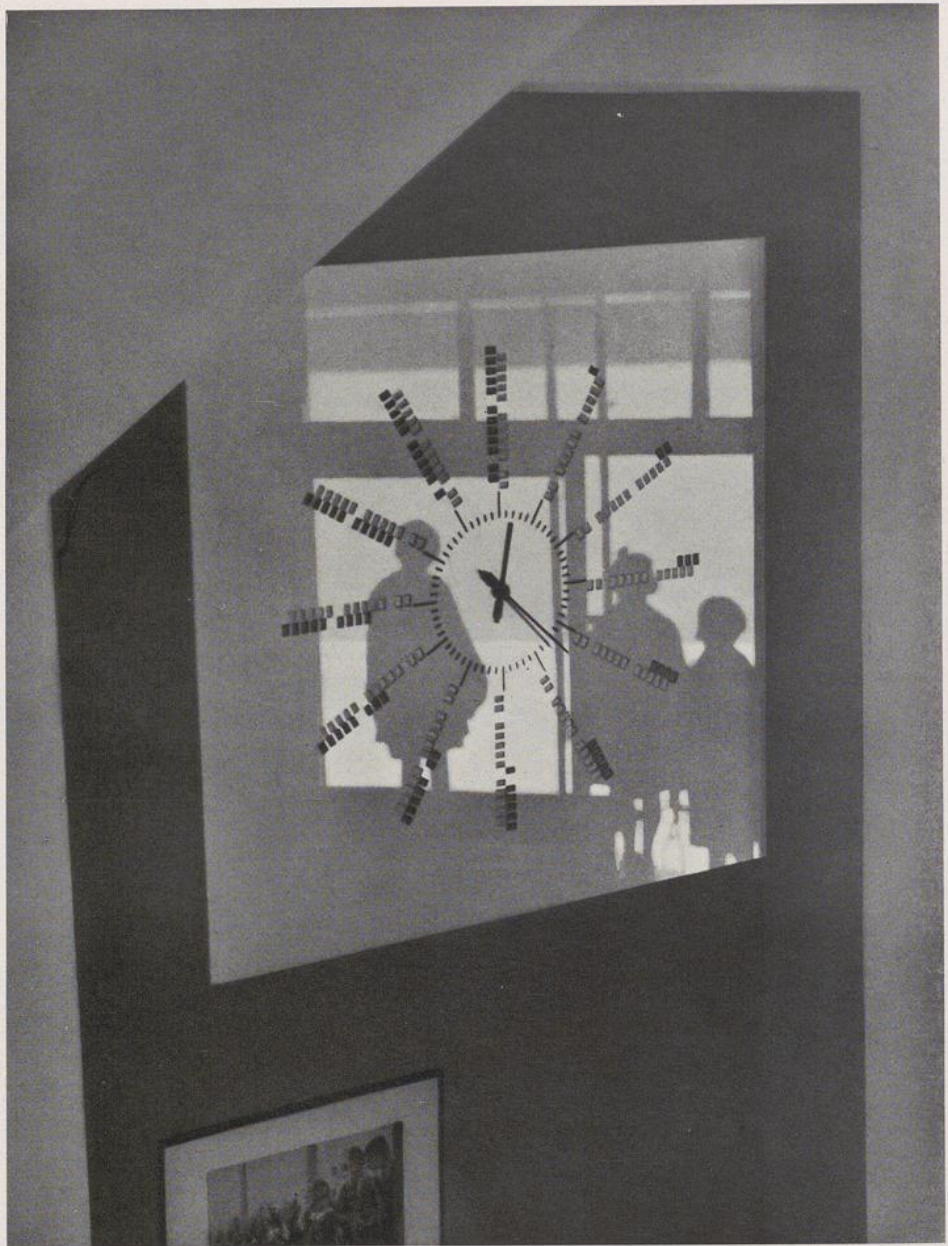
**Großmarkthalle zu Frankfurt am Main.**

Aufn.: Rembrandt van Ryn, Frankfurt a.M.

Aufn.: Dr. Paul Wolff, Frankfurt a.M.







Aufn.: Presse-Photo G.m.b.H., Berlin

Glasuhr in der „Openluchtschool“ zu Amsterdam (vgl. Bild S. 152).